Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dem sund dem peichtmyez mit rem sayst vnd yanzzi
willen habst dich furbas hutten voz allem dem das yot
ezzurnen may Ich say dir das dich dez priester nicht
empmden may ist das du dich nicht bekennest vnd nicht
yanzzen willen hast dich voz todsunden ze hutten Dar
umb die menschen die da peichtent auswendig das ist
dem Priester vnd nicht peichtent Inwendig yot dez peicht
ist wenig nutz Das dritt Du solt am weisen peichtmyez
suhen Wann zwen slussel yehorent darzu das man
empmden may Als dez maister yotleiher kunst spricht
Dez erst slussel ist dez yewalt Dez andez ist kunst man
am vnyelezter priester dez da vndezschaid dez sunden
nicht ezchamt dez may dich als wenig empmden als
am wol yelezter man dez nicht yeweicht wez Wann am
plind den andern furt so vallent sy paid In am yrubn
Das werd ist du solt mit yrosser vndezschaid all todleich
sund sayen als verr du macht Du solt sayen in was
lebens du pist was du es yetan habst wa du es yetan
habst vnd wie offt du es yetan habst warumb du es
yetan habst vnd wenn du es yetan hast die acht vnde
schaid ist man yepunden in todsunden aus ze leyen vnd
nicht in teyleichen sunden Das funft ist du solt dich hutin
voz allen ubezflussigen warten vnd solt besniten notdurf
tige wart sprechen Du bedarfst dem yesind nicht nemen
adez am langye materi sayen so du den yrunt dez sund
mit kurtzen warten macht yesayen Vnd solt auch cham
not machen in teyleichen sunden allam In dez yeman
soltu sy sayen vnd bedarfst sy nicht vndezschauden Man
dez heiligy Pater nostez vnd das yeweicht wasser vnd
das heiligy Sacrament sehen vnd die lieb yots die ezst